

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 47

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Humor und Satire

Gut gelaunt durch Nebelspalter-Bücher

Kurt Blaukopf Hohes C zu vermieten

Satirische Skizzen
des heutigen Musikbetriebes
2. erweiterte Auflage 108 Seiten
Illustriert von Wolf Barth Fr. 6.75

«Es ist ein von herrlichem Humor
mit Ironie und Satire getragenes
Bändchen.»

Burgdorfer Tagblatt

«Sehr amüsant, dabei stets intelli-
gent und verantwortungsbewußt
plaudert der Autor in kleinen Skiz-
zen über Publikum und Künstler,
Wunderkinder und Dirigenten.»

Luzerner Tagblatt

Ueli der Schreiber Ein Berner namens...

52 Verse aus dem Nebelspalter
illustriert von Herbert Auchli

1. Band, Fr. 8.50
2. Band, Fr. 8.50

«Den Berner Miteidgenossen ist mit
«Ueli dem Schreiber» ein träfer
und humorvoller Bänkelsänger lo-
kaler Eigenart erwachsen. Seine
Verse sind Moritaten von echt
schweizerischer Prägung, die, meist
kabarettistisch pointiert, vom knor-
rigen und gelassenen Humor des
Berners zeugen.»

Luzerner Tagblatt



Gegen rote und braune Fäuste

360 Zeichnungen Böcklis und seiner
Mitarbeiter aus den Jahren
1932 bis 1948

In Halbleinen Fr. 18.-

«Das Buch ist ein mit künstleri-
schen Mitteln ausgerüsteter, exakt
registrierender Seismograph aller
kleinen und großen Fern- und Nah-
beben, die unser Land beunruhigt
haben.»

Neue Zürcher Nachrichten

«Welche Gradlinigkeit und welche
Ueberzeugungstreue des Nebelspal-
ters in all diesen Jahren ...»

Vaterland, Luzern

Günter Canzler Humoritäten

Karikaturen aus dem Nebelspalter
Fr. 6.70

«Der europäisch bekannte Karika-
turist Canzler verlockt den Be-
trachter nicht zu jenem lauten
Lachen, bei dem man sich zwerch-
fellerregt auf die Schenkel schlägt,
auch nicht zum Lachen der Scha-
denfreude. Er verleitet uns gewis-
sermaßen zum inneren Lachen, zum
Schmunzeln eher, in dem die fröh-
liche Verblüffung sich äußert, die
Verblüffung nicht über einen Un-
Sinn, sondern über einen Wider-
sinn.»

Der Landbote Winterthur



Alfred Tobler Der Appenzeller Witz

206 Seiten broschiert
Fr. 4.25

Das Buch zwingt zu befreiendem
Lachen und ist eine vorzügliche
Studie aus dem schweizerischen
Volksleben. Mit dem «Appenzeller
Witz» können die Stunden der
Muße verkürzt und gewürzt wer-
den. Ein wahrhaft fröhliches Hei-
matbuch für alle Kreise, die den
schalkhaften Appenzeller Witz lie-
ben.

Elsa von Grindelstein und ein gewisser Bö

68 Gedichte, illustriert von Bö
kartoniert Fr. 5.80

«Sehr zu empfehlen sind die Gedichte
der Elsa von Grindelstein, die uns
schon früher erfreuten im Nebelspalter
und jetzt also gesammelt sind mit
Vignetten von Bö, der sicher dieser
tugendhaften, vornehmen Elsa beim
Dichten geholfen hat.»

Glarner Nachrichten

Wälti und seine Figuren aus dem Nebelspalter

75 Zeichnungen Großformat
Halbleinen Fr. 10.-

«Die Wälti-Blätter verblüffen
durch die Stärke der in die
Groteske übersetzten Einfälle.»

Neue Zürcher Nachrichten

«Wälti ist ein humoristischer
Zeichner von durchaus eigener
Prägung.»

Luzerner Tagblatt

Bö-Bücher

jeder Band Fr. 10.-

Abseits vom Heldentum
Bö-Figürli
So simmer
Ich und anderi Schwyzer
90mal Bö
Euserein
Bö-iges
Tells Nachwuchs

«Bö-Bücher sind eine lachende
Schweizergeschichte von kultur-
historischem Wert.»

Neue Zürcher Zeitung